

Pressemitteilung

11.02.19

„Wir holen uns den Zoo ins Haus“ Altenpflegeheim freut sich über außergewöhnlichen Besuch

Ganz besondere Gäste hatte letztens das Bornaer Altenpflegeheim „Carl Heinrich“. Sie hießen Olga und Schorsch, waren sehr verschmust und sorgten eine Stunde lang für Fröhlichkeit und Abwechslung. Olga und Schorsch sind Berberaffen vom Erlebnisbauernhof Probst.

„Hunde und Alpakas haben wir regelmäßig da, es sollte mal etwas anderes sein“, begründet Heimleiterin Dana Mäding die Entscheidung für den außergewöhnlichen Besuch, „in den Zoo gehen ist schwierig für uns, also wollten wir uns den Tierpark herholen“. Das Foyer des Heims - eine Einrichtung der Heimverbund Leipziger Land gemeinnützige GmbH - wurde also kurzerhand zu Manege und Streichelzoo. Die Trainerin Maike Probst erklärte ein paar Regeln: Den Berberaffen, die artgerecht in einer Gruppe von vier Tieren im Freigehege leben, darf man zum Beispiel nicht in die Augen sehen. Olga und Schorsch gingen dann - mit Windel ausgestattet und an der Leine geführt - zu den Bewohnern. Wer wollte, nahm einen der zahmen Affen auf den Schoß, streichelte das weiche Winterfell und fütterte Leckerlis. Am Ende führten sie noch ein paar Kunststücke auf, gern saßen sie auch auf einem der Rollatoren.

„Die, die anfangs etwas skeptisch waren, konnten gar nicht genug kriegen vom Knuddeln“, sagt Dana Mäding, „die Bewohner waren hellauf begeistert, genossen das besondere Erlebnis und sind richtig aufgelebt“. Tiere gingen eben immer. Alle waren sich einig: Olga und Schorsch sollen wiederkommen. Beim nächsten Mal aber bitte am Nachmittag, so der Wunsch der Bewohner. Dann hätten auch die Angehörigen was davon.